

[REDACTED]

Arcor AG & Co. KG - Kundenbetreuung  
Postfach 102563  
45025 Essen

## **Bitte um vorzeitige Vertragsbeendigung**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im folgenden Schreiben möchte ich Ihnen kurz meine Situation schildern (wie es mir von einem ihrer Hotline-Mitarbeiter geraten wurde), auf Grund der ich um eine vorzeitige Vertragsbeendigung bitten möchte.

Am 15.11.2007 habe ich in einem Ihrer Arcor-Shops einen am 31.01.2008 angeschalteten Internet- und Telefonanschluss für eine Wohnung am [REDACTED] in [REDACTED] beauftragt, die ich zuvor mit einem Mitbewohner bezogen hatte. Allerdings hat dieser Mitbewohner Ende 2008 beschlossen, aus der eben genannten Wohnung zum nächst möglichen Zeitpunkt wieder auszuziehen, was sowohl für mich als auch den Vermieter eine Überraschung darstellte. Da der Mietvertrag aber über mich und meinen Mitbewohner zusammen abgeschlossen worden war, musste auch ich die Kündigung einreichen bzw. unterschreiben, um eine Entlassung des Mitbewohner aus dem Mietvertrag zu ermöglichen, was ich dann im Januar 2009 gezwungenermaßen getan habe. Aus diesem Grund und der erfolglosen Suche nach einem neuen Mitbewohner war ich Ende Mai 2009 schließlich dazu gezwungen, aus der Wohnung auszuziehen, da es mir auf Grund meiner finanziellen Situation auch nicht möglich war, die gesamte Miete für die Wohnung alleine zu übernehmen. Außerdem bestand der Vermieter auch darauf, die Wohnung wieder an zwei Personen zu vermieten. Nachdem der Vermieter schließlich neue Mieter gefunden hatte, habe ich diesen das Angebot gemacht, meinen Vertrag mit Arcor auf deren Namen zu überschreiben, was diese jedoch ablehnten. Eine Mitnahme des Vertrages ist mir leider auch nicht möglich, da ich im Mai 2009 als Untermieter in eine Wohnung eingezogen bin (siehe Anhang), in der bereits ein Vertrag mit einem anderen Telekommunikationsanbieter besteht (siehe Anhang), den mein Vermieter auch bestehen lassen will.

Ich möchte Sie daher abschließend darum bitten, mir die kulante Möglichkeit einer vorzeitigen Vertragsbeendigung einzuräumen, da mir erstens der laufende Vertrag unverschuldeterweise laufende Kosten für einen nicht mehr nutzbaren Anschluss verursacht, weil zweitens alle Versuche, den Vertrag weiterzunutzen oder weiterzugeben, fehlgeschlagen sind und weil mir drittens eine Kündigung des Vertrags in absehbarer Zeit auf Grund des Anschaltungstermins (siehe oben) nicht möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen,

[REDACTED]